

GALOPPER DES JAHRES

Iquitos erfüllt Gröschels Traum

Galopp-Trainer Hans-Jürgen Gröschel (73) hat mit seinen Pferden 1194 Siege gefeiert. Gestern kam ein ganz besonderer Erfolg dazu: Der von Gröschel trainierte Hengst Iquitos ist Deutschlands Galopper des Jahres 2016!

Bei der ältesten Publikumswahl des deutschen Sports (seit 1967) stimmten 40,6 % für Hannovers vierbeinigen Star. Potemkin (Wolfsburgs Ex-Manager Klaus Allofs ist Mitbesitzer) bekam 35,4 %, Protectionist 25 %.

Damit ist zum ersten Mal ein auf der Neuen Bult trainiertes Pferd zum Galopper des Jahres gewählt worden. Beim gestrigen Renntag wurde Iquitos geehrt – mit einer extra Kiste Möhren und einem goldenen Schild für seine Box.

Gröschel gerührt: „Davon habe ich früher ge-

träumt. Der liebe Gott hat mir jetzt den Traum erfüllt.“

Iquitos hat 2016 u. a. den Großen Preis von Baden gewonnen und war bester Europäer beim Japan-Cup in Tokio. Gewinnprämien im letzten Jahr: 224 000 Euro.

Neben Iquitos und Gröschel ehrte Rennvereins-Präsident Gregor Baum für den Galopper-Verband auch den Kölner Stall Mulligan als Besitzer und die 94-jährige Dr. Erika Buhmann aus Langenhagen-Evershorst als Züchterin des Jahres.

Für Bult-Boss Baum war es auch persönlich ein Prämien-Tag. Sein Gestüt Brümmerhof gewann zwei Rennen. Das Hauptrennen gewann Salve Venezia (Gestüt Höny Hof) mit Jockey-Champion Filip Minarik.

lw.



Iquitos, der Galopper des Jahres 2016

Bult-Trainer Gröschel



Foto: (2) SABINE BROSE/SORGE

TELEGRAMM

FUSSBALL: Oberliga Niedersachsen: Heeslinger SC – Arminia Hannover 2:0. Viertligist VfV Hildesheim muss im Nachholspiel morgen beim Lüneburger SK ran (18.30 Uhr).

HANDBALL: Bundesliga, Frauen: SVG Celle – HSG Blomberg 20:28.

EISHOCKEY: Verteidiger Robert Peleikis (23) wechselt von den Hannover Indians in die Oberliga Süd zum Deggen-dorfer SC.